© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Referat.

A. Schmid's Raupenkalender. Herausgegeben vom **Naturwissenschaftlichen Verein in Regensburg.** E. Stahl's Verlagsbuchhandlung.

Der „Regensburger Raupenkalender", wie er im Vorwort zu dieser 2. Auflage genannt wird, ist bereits im Juni 1899 erschienen und enthält die reichen Erfahrungen über die Regensburger Lepidopteren-Fauna, welche durch Schmid in langjähriger Beobachtung gemacht worden sind mit Ergänzung neuer Entdeckungen. Der Kalender ist in einzelne Monate getheilt, nach dem Pflanzensystem geordnet und jedem Monat ein alphabetisches Pflanzenverzeichniss beigefügt, eine Anordnung, wie sie besser für den praktischen Sammler nicht sein kann, indem ein langes Suchen dadurch vermieden wird. Allerdings lassen sich Wiederholungen infolge der meist über Monate ausgedehnten Lebenszeit der Raupen bei den einzelnen Monaten nicht umgehen. Der Werth eines Raupenkalenders, und ist er noch so inhaltreich und gewissenhaft, wird immer eine Beschränkung erfahren dadurch, dass er hauptsächlich für die Gegend, in welcher die Beobachtungen gemacht worden sind, massgebend ist, während für andere Gegenden mit anderm Klima, Bodenbeschaffenheit und Flora die Angaben nicht mehr genau stimmen. Das ist auch hier der Fall; Raupen, die in Regensburg an bestimmten Pflanzen leben, werden z. B. in der Dresdner Umgebung vergeblich daran gesucht werden. Für die Raupe von Abraxas sylvata wird als Futterpflanze Lunaria rediviva angegeben (S. 210); diese Pflanze wächst aber in der Dresdner Gegend so wie so nur in einigen Thälern, und die Raupe genannten Falters wird man vergebens daran suchen; man kann aber in der Nähe stehende Ulmen von der Raupe fast entblättert finden, wie ich im vergangenen Jahre bei Dresden zu beobachten Ge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

legenheit hatte. Es liessen sich bei genauer Vergleichung noch viele ähnliche Beispiele anführen. Trotzdem ist der Kalender auch für nicht Regensburger Sammler von grossem Werthe seiner Reichhaltigkeit wegen, ganz besonders für Micro-Sammler, denn über deren Raupen sind so eingehende und gewissenhafte Beobachtungen darin enthalten, dass dieser Umstand allein die Anschaffung reichlich lohnt, wenigstens ich werde den Kalender beim Aufsuchen dieser ja vielfach sehr verborgenen Raupen fleissig benutzen. Es berührt allerdings eigenthümlich, dass die Artnamen der Falter mit grossen Anfangsbuchstaben und die der Pflanzen mit kleinen gedruckt sind.

In der Einleitung heisst es: „Die Namenklatur (wohl Nomenclatur) der Schmetterlinge ist die des Staudinger'schen Kataloges von 1871 gebräuchlichen". Das ist nun allerdings nicht der Fall, denn die Namen sind vielfach ältere, den jetzigen Sammlern nicht mehr geläufige, umsomehr da die Sammler durch den neuen Staudinger-Rebel'schen Katalog sich schon wieder an neue Namen gewöhnen müssen:

Z. B. müsste es nach dem Kataloge von 1871 heissen:

Für	Car. Cubicularis S. V.	=	Car. Quadripunctata F. (S. 1).
„	Agr. Herbida S. V.	=	Agr. Prasina F. (S. 1).
„	Tin. Ganomella Tr.	=	Tin. Lapella Hb. (S. 4).
„	Agr. Ravida S. V.	=	Agr. Obscura B. (S. 7).
„	Cid. Miaria S. V.	=	Cid. Viridaria F. (S. 7).
„	Agr. Sigma S. V.	=	Agr. Signum F. (S. 9).
„	Syr. Sertorius Hffsgg.	=	Syr. Sao Hb. (S. 11).
„	Mel. Artemis S. V.	=	Mel. Aurinia Rott. (S. 12).
„	Adela Sulzeriella Z.	=	Ad. Croesella Sc. (S. 17).
„	Sccor. Dealbata L.	=	Scor. Lineata Sc. (S. 18).
„	Cid. Ligustrata S. V.	=	Cid. Quadrifasciaria (S. 19).

u. s. w. u. s. w.

Auch haben sich ziemlich viel Druckfehler eingeschlichen, die in derartigen Büchern ganz besonders vermieden werden sollten. So muss es heissen für:

Primula efficinalis	=	P. officinalis (S. 1).
Agr. Flammantra	=	Agr. Flammatra (S. 3).
Tin. Tapietella	=	Tin. Tapetiella (S. 4).
Col. Olivaceella	=	Col. Olivacella (S. 7).
Cystisus	=	Cytisus (S. 8).
Hyppocrepis	=	Hypocrepis (S. 9).
Solidaga	=	Solidago (S. 13).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cirium-Arten	= Cirsium-Arten (S. 15).
Turaxacum	= Taraxacum (S. 15).
unbellatum	= umbellatum (S. 16).
Vaccinitum	= Vaccinium (S. 16).

So liessen sich bei aufmerksamer Durchsicht wohl auf jeder Seite Druckfehler feststellen, ein Umstand, welcher dem Kalender nicht gerade zur Zierde gereicht. Es würde deshalb wohl sehr erwünscht sein, wenn recht bald eine gründlich durchgesehene Neuauflage erschiene mit Vermeidung genannter Fehler zum Nutzen und Frommen aller strebsamen Jünger der edlen Schmetterlingsjägerei, besonders derjenigen, die es auf die kleinsten unserer Lieblinge abgesehen haben, da Alle noch viel Neues aus den reichen Erfahrungen Schmid's schöpfen können.

E. Möbius.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Schmid A.

Artikel/Article: Referat. A. Schmid's Raupenkalender 344-346